

Aufbau- und Montageanleitung Dachstein

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen

Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr.: Kaminbausatz RRF- 40 17 4750

Prüf Nr.: Kamineinsatz RRF-29 11 2643

Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W / Zeitbrandfeuerstätte		
Typenbezeichnung:	Dachstein	
Variante:	Dachstein	
Herstellnummer:		
Wärmeleistungsbereich:	3,4 -7,5 kW	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Staub bez. auf 13% O ₂ :21 mg/Nm ³ (21mg/Nm ³)	Wirkungsgrad: 80,4%	CO bez. auf 13% O ₂ :375 mg/Nm ³ (220mg/MJ)
Abgastemperatur: 289°C	OGC bez. auf 13% O ₂ :45 mg/MJ	Nox bez. auf 13% O ₂ :106 mg/Nm ³ (67 mg/MJ)
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	links 19 cm / rechts 19 cm Mit Dämmplatte und Brandschutzset wandbündig
	hinten:	
	Oben: vorne im Strahlungsbereich:	87cm ab Oberkante Ofen (Raumhöhe 250cm) 141 cm
Kamineinsatz Esprit 185-16-AL/ Prüf Nr. Bausatz RRF- 40 17 4750		Anbringungsjahr 2017 
Kamineinsatz Esprit 185.16-AL /Prüf Nr. Einsatz RRF-29 11 2643		
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
Urstein Nord 67
A-5412 Puch
E-Mail: office@haassohn.com
http://www.haassohn.com

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH
Zur Dornheck 8
D-35764 Sinn - Fleisbach
E-Mail: info@haassohn.com

1 VORBEMERKUNGEN

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigegefügt Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Dachstein“ (Kamineinsatz mit Auskleidung) beträgt ca. **300kg**. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 10 |
| – Meterstab | – Bleistift | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Schwamm | – Farbroller |
| – Kelle oder Spachtel | | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
|---------|------------------|----------|

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Betonverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
2. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 4) ersichtlich. Die Unterkante des Rahmens am Kamineinsatz sollte 2 bis 3 Millimeter höher sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann. (auch eine seitliche Fuge von ca. 2-3 mm von Kamineinsatz zu Betonteile einhalten)
3. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 4).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

4. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
5. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht!

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebband, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahllarmierung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz – Dachstein – Teileliste

Art.nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Material	Ausführung
0621852010100	1	1	Bodenplatte	Leichtbeton	roh
0621852010500	2	1	Montagestein	Leichtbeton	roh
0621852010200	3	1	Sockelplatte	Leichtbeton	roh
0621852010300	4	1	Seitenwand links	Leichtbeton	roh
0621852010300	5	1	Seitenwand rechts	Leichtbeton	roh
0621852010400	6	1	Kaminhaube	Leichtbeton	roh
	7	1	Gitter	Stahlblech	Lackiert
0621852010105	8	1	Betonblindkappe	Leichtbeton	roh
0621852010900	9	2	Holzplatten	Holz	
0621800105000	10	1	Kleber		
0621800105050	11	1	Acryl		

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz Dachstein

1. Prüfen Sie beim Aufbau, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie sich die korrekte Position mit dem Bleistift.

Alle Elemente werden in der Reihenfolge nach aufgebaut und mit dem Fliesenkleber zusammengefügt. (Kleber nur dünn auftragen).

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.

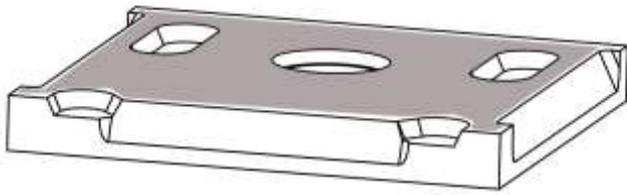


Abbildung 1: Bodenplatte positionieren

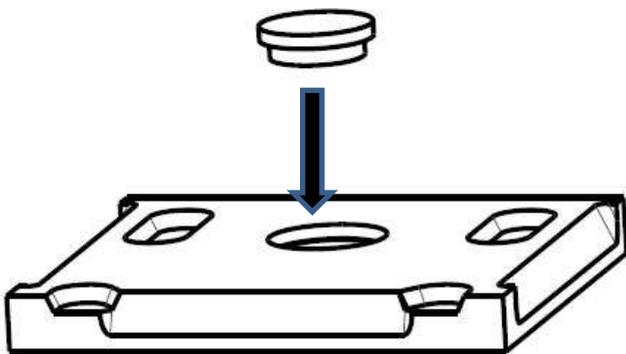


Abbildung 2: Loch mit Betonblindkappe schließen

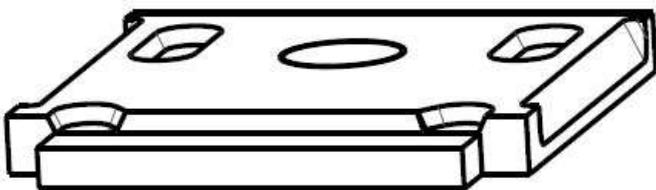


Abbildung 3: Montagestein vor Bodenplatte positionieren

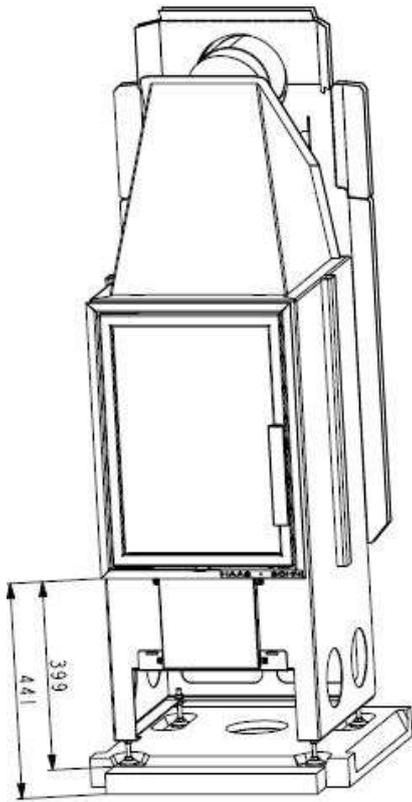
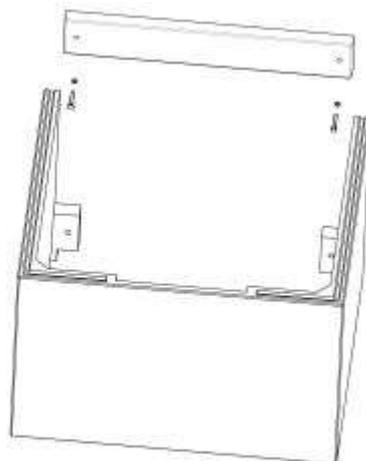
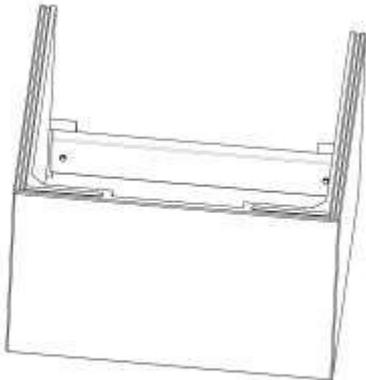
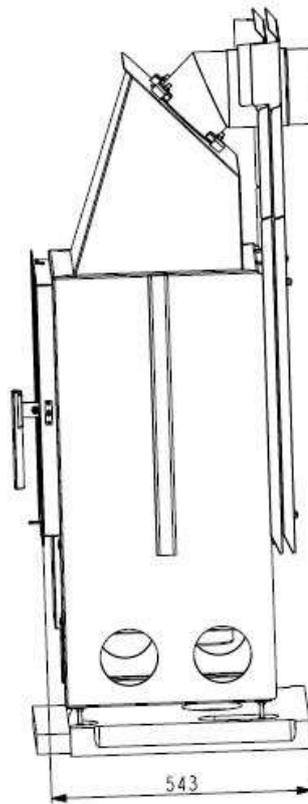
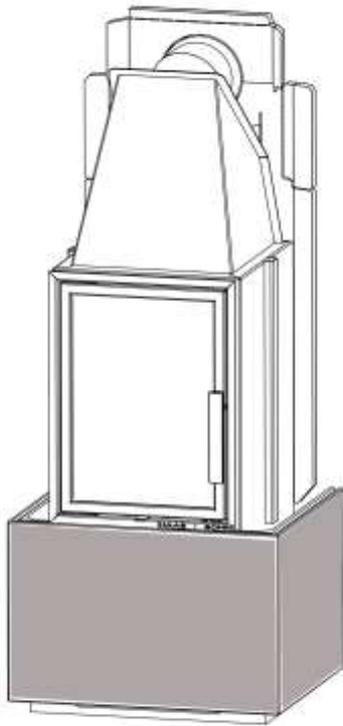


Abbildung 4: Kamineinsatz in Position bringen

Abbildung 5: Kamineinsatz ausrichten

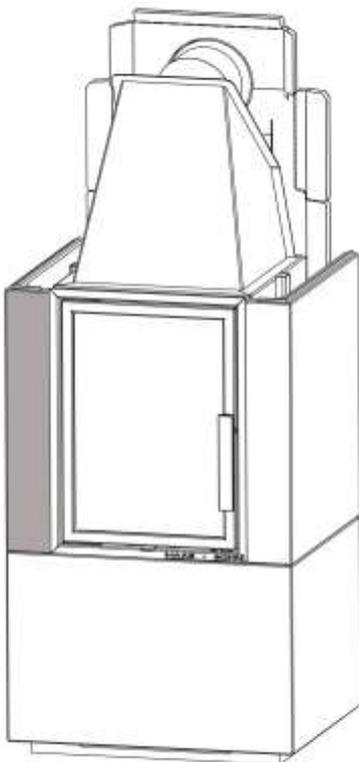
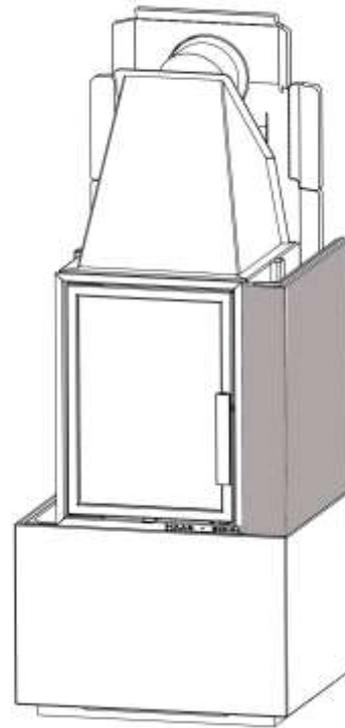


**Abbildung 6:
Liefersicherung beim
Sockel abmontieren**



**Abbildung 7: Sockel unter dem
Kamineinsatz schieben und ausrichten**

**Abbildung 8: Montage der
rechten Seitenwand**



**Abbildung 9: Montage der linken
Seitenwand**

Abbildung 10: Holzplatten zum Schutz der Betonkanten auf die Seitenwände legen

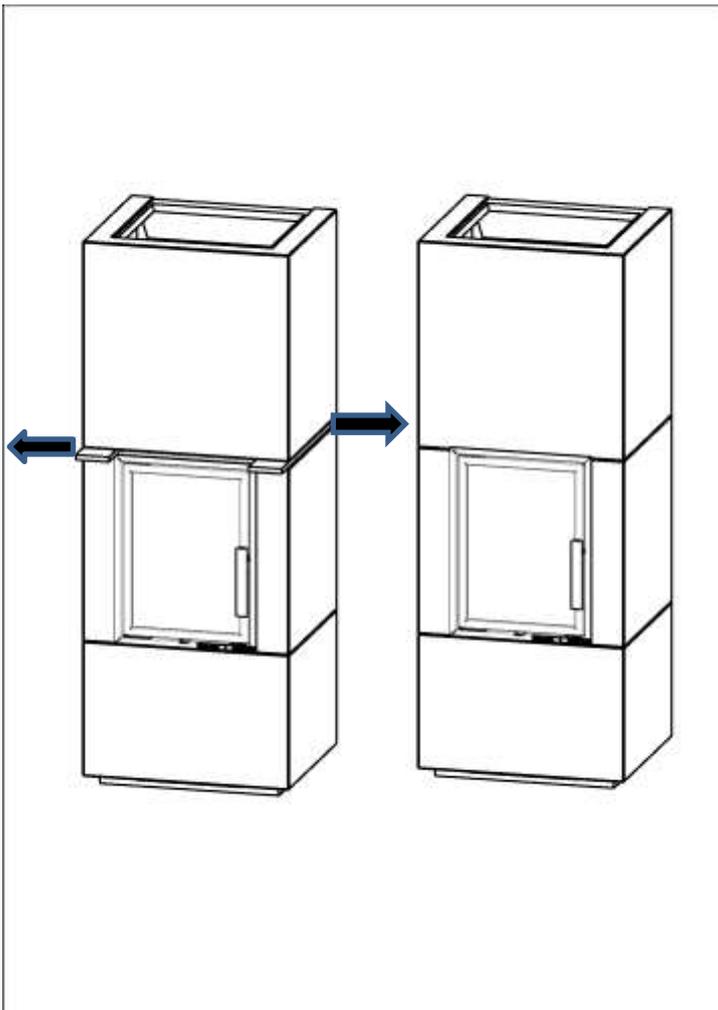
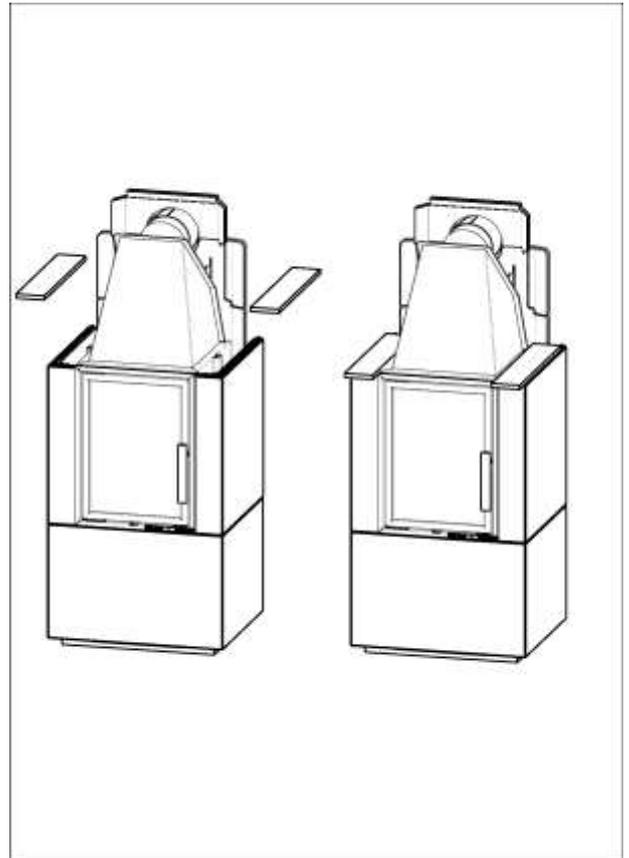
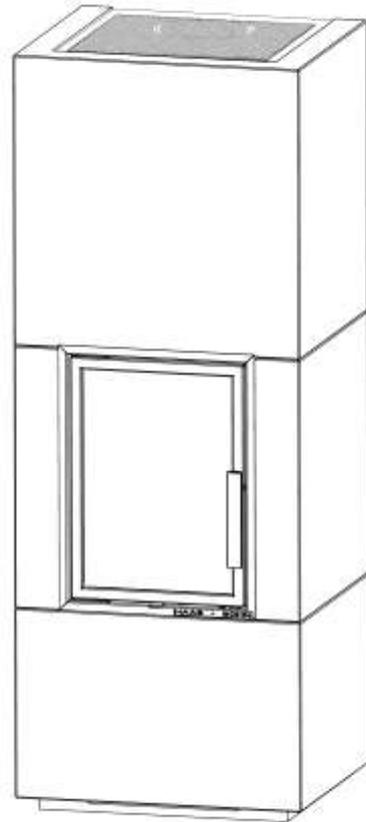


Abbildung 11: Montage der Kaminhaube und Entnahme der Holzplatten

Abbildung 12: Montage des Gitters



Brandschutzvorgaben für brennbare Bauteile:

Es ist sicherzustellen, dass die Aufstellwand nicht brennbar bzw. brandgeschützt ist und sich in ihr keine zu schützenden Bauteile wie z. B. Elektroleitungen, Gasleitungen oder Holzständerwerk etc. befinden.

Wenn dies nicht der Fall ist, muss mit Dämmplatten vorgemauert werden.

Zusätzlich muss das Brandschutz-Set montiert werden (nicht im Lieferumfang enthalten)

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

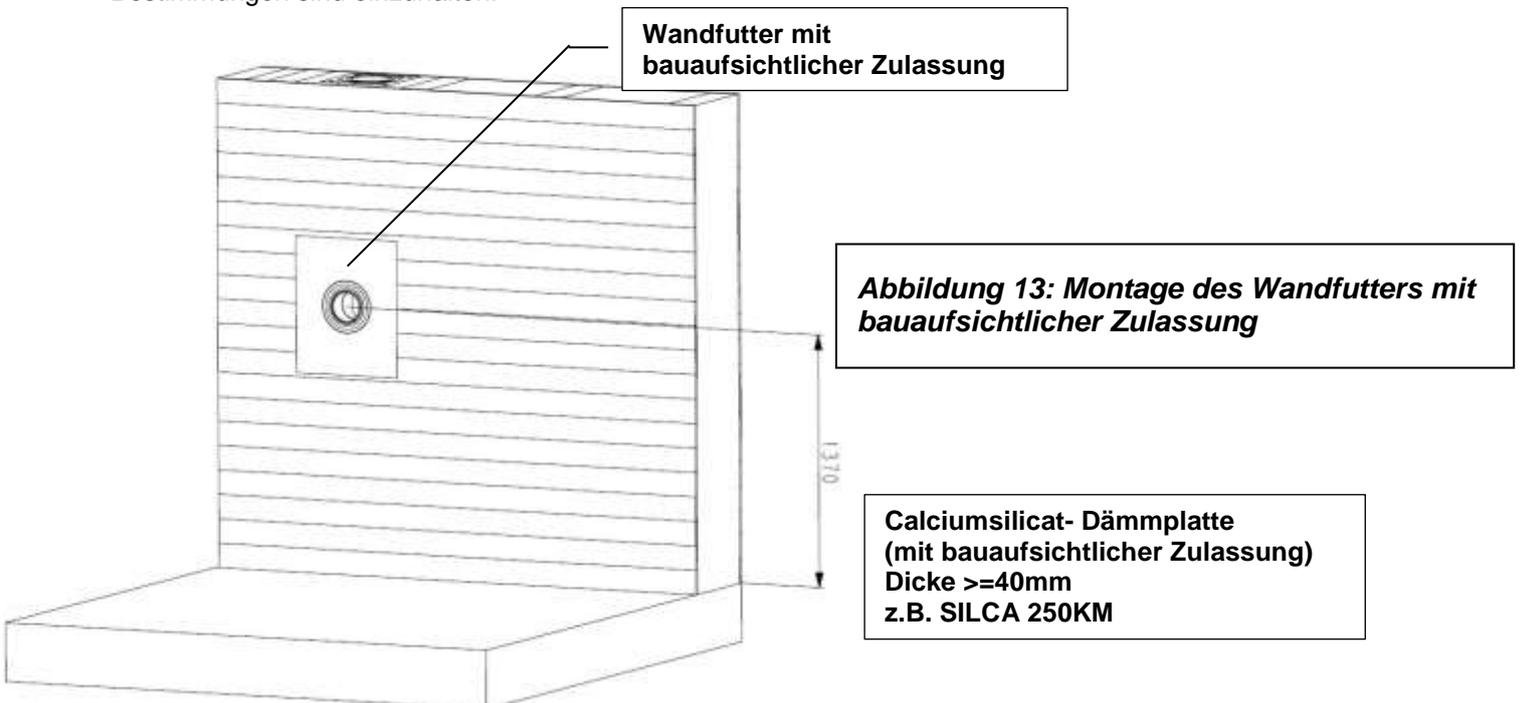


Abbildung 14: Montage der Calciumsilicat Dämmplatten 40 mm

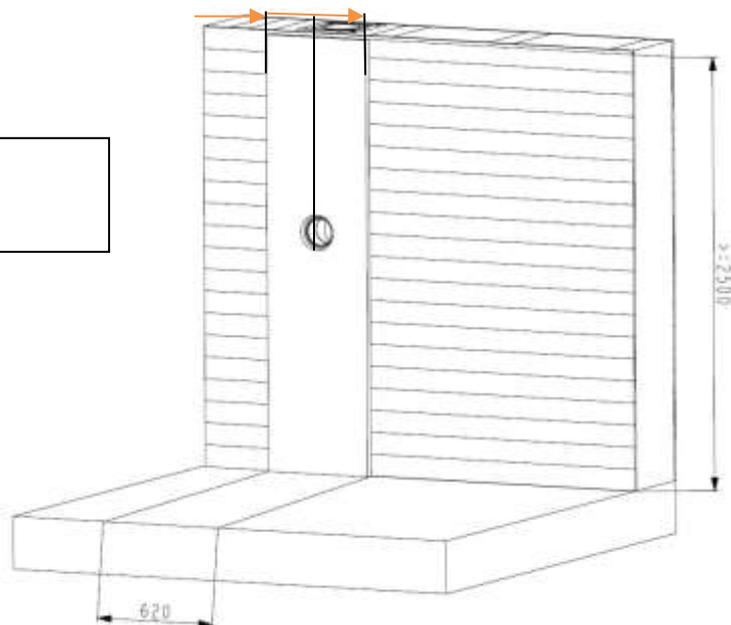


Abbildung 15: Bodenplatte und Montagestein in Position bringen

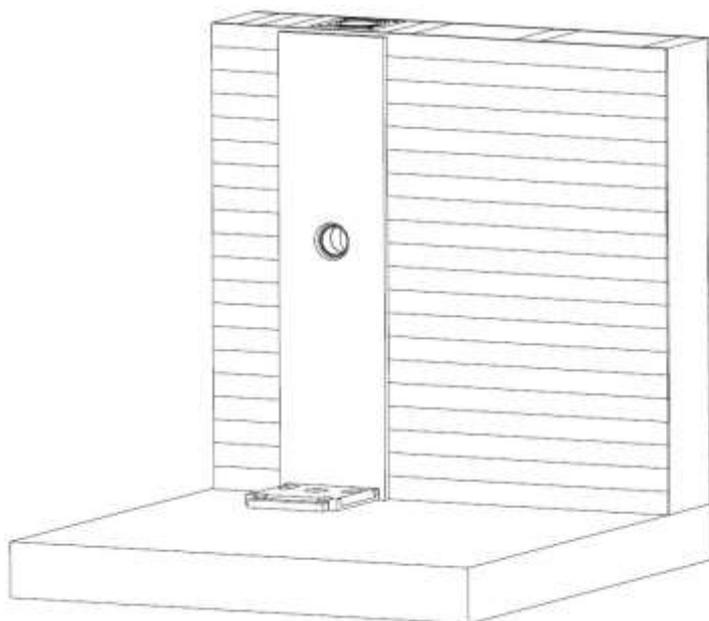
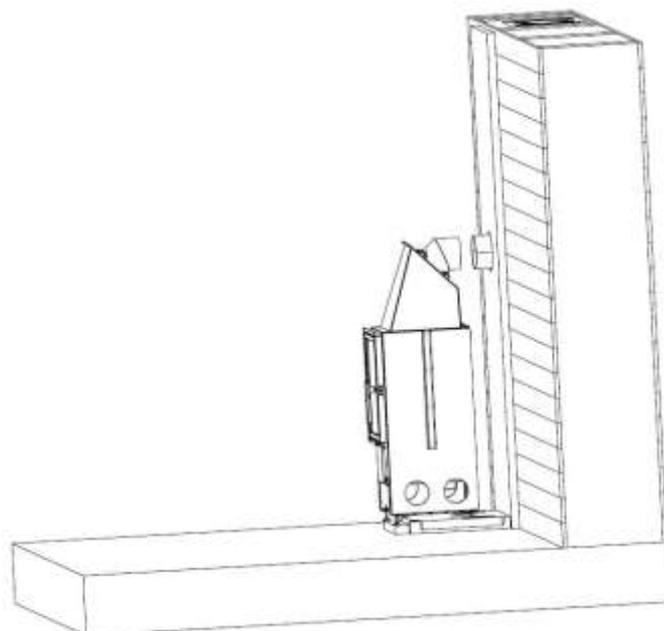


Abbildung 16: Kamineinsatz in Position bringen



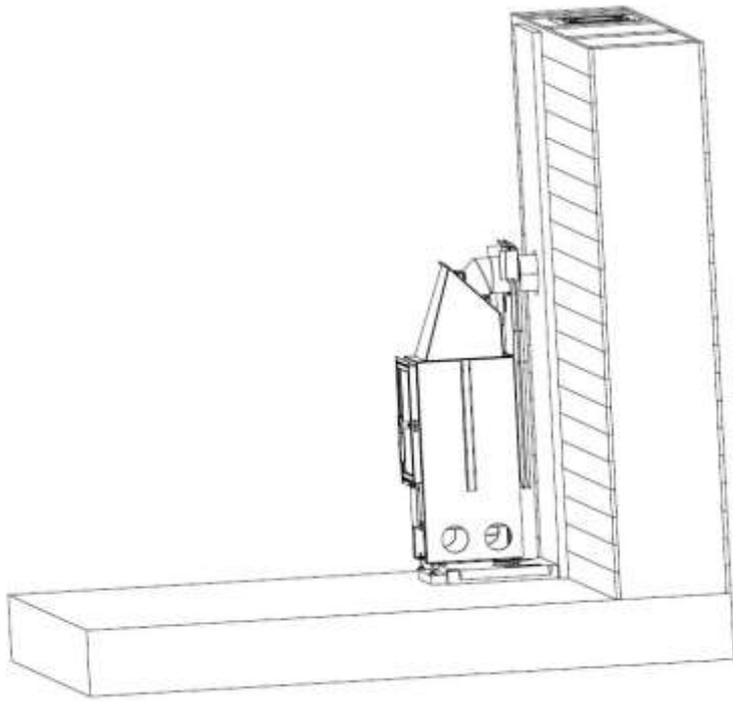
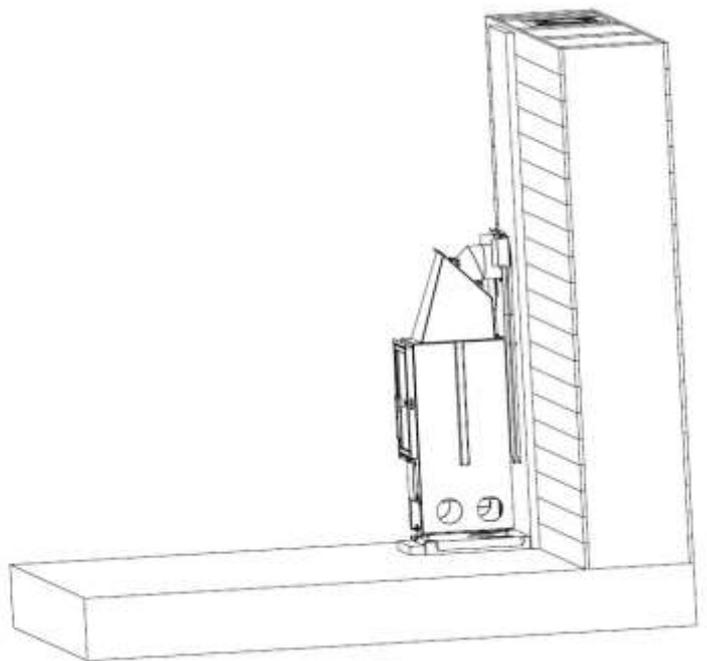
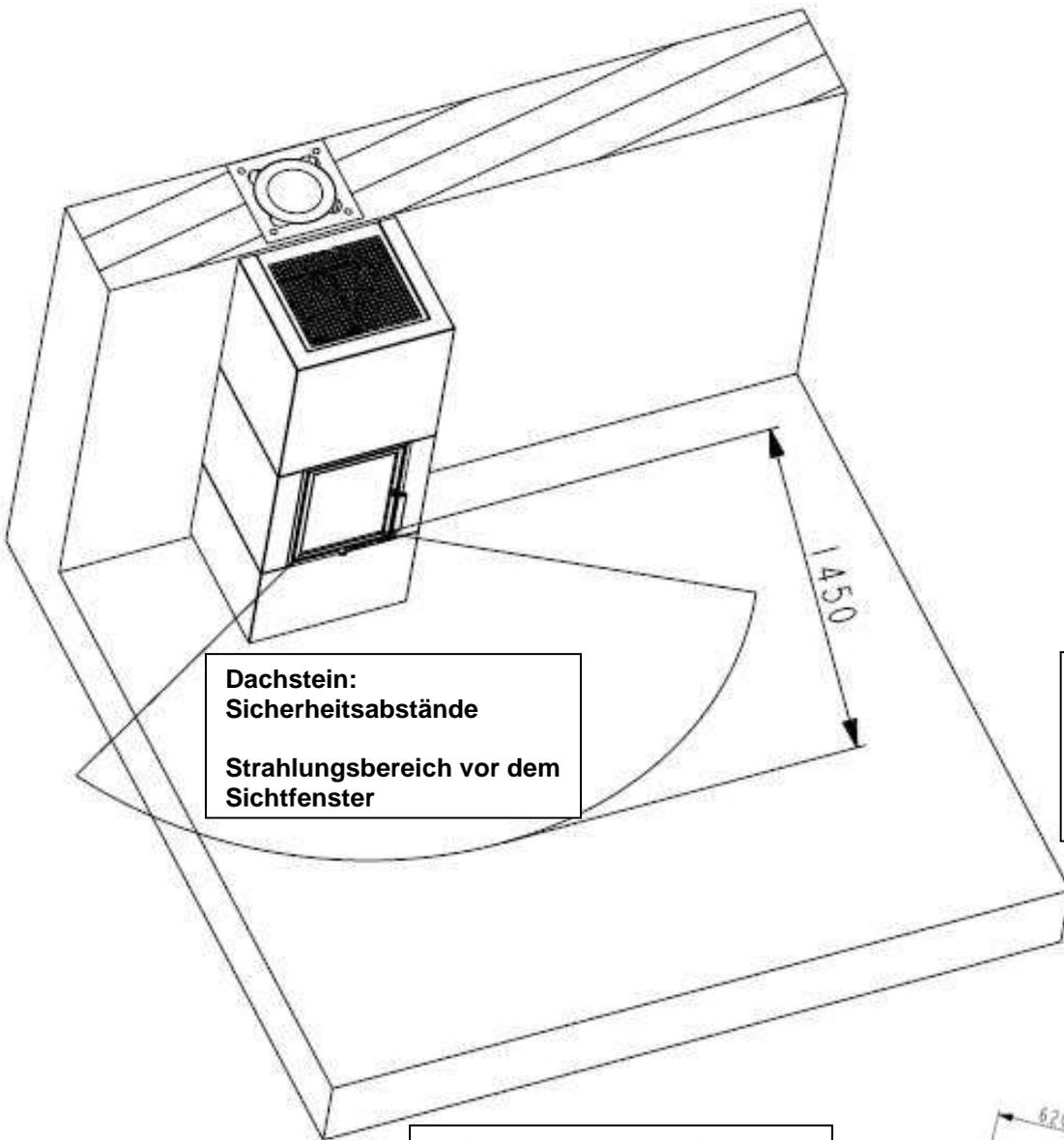


Abbildung 17: Montage der Brandschutzbleche

Abbildung 18: Rauchrohr anschließen und Montagestein entfernen





Dachstein:
Sicherheitsabstände

Strahlungsbereich vor dem
Sichtfenster

Abbildung 19:
Brandschutzvorgaben –
Sicherheitsabstände im
Strahlungsbereich

Bei brennbaren Bauteilen zu
schützende Fläche an der
Rückwand

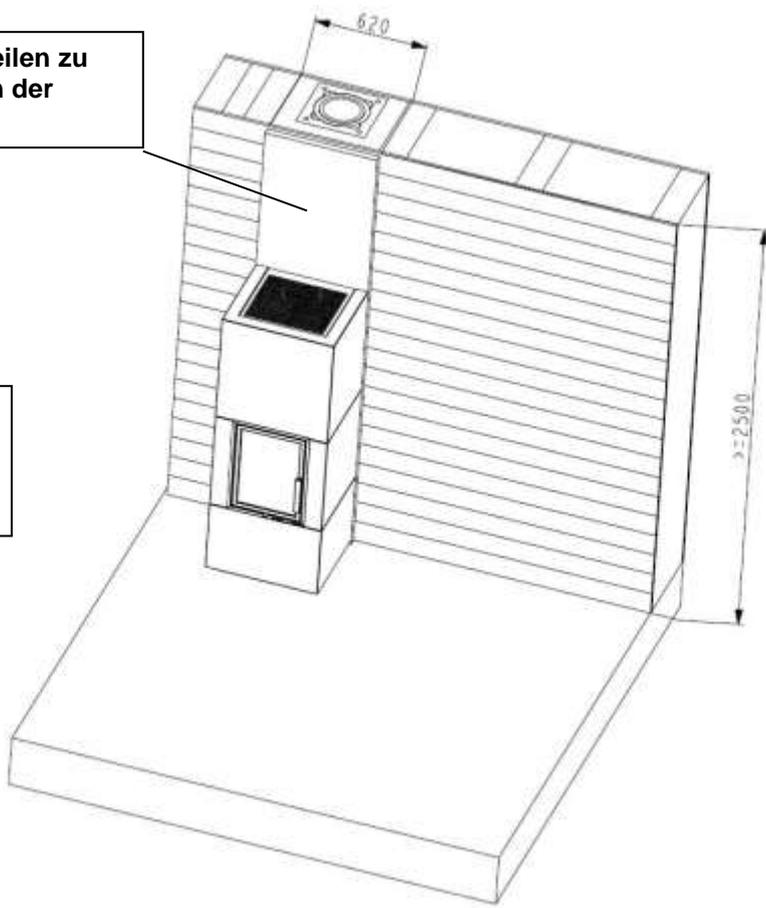
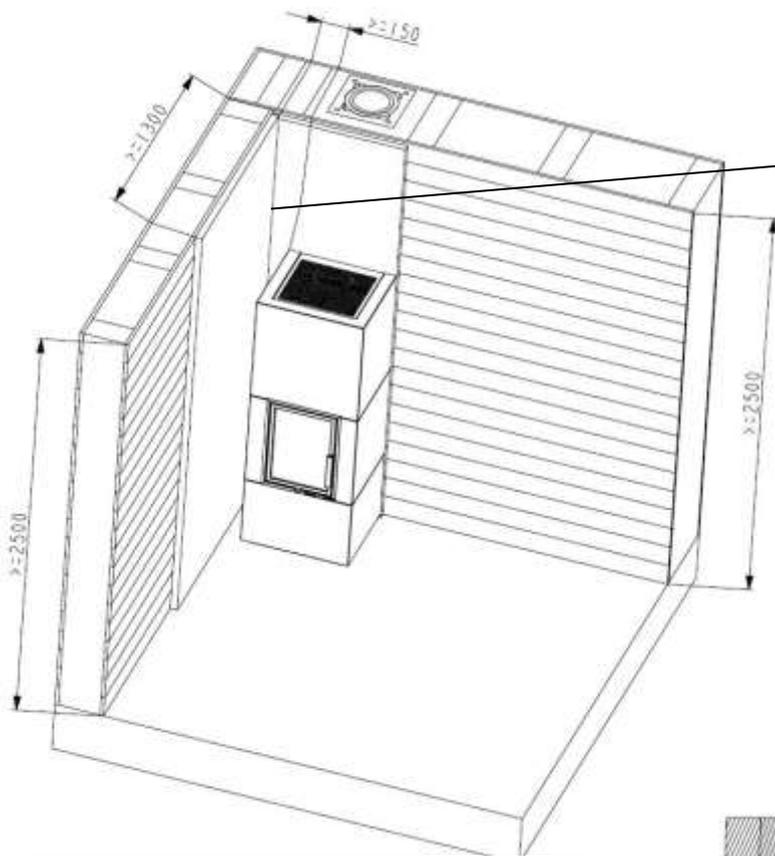


Abbildung 20:
Brandschutzvorgaben-
Mindestgröße

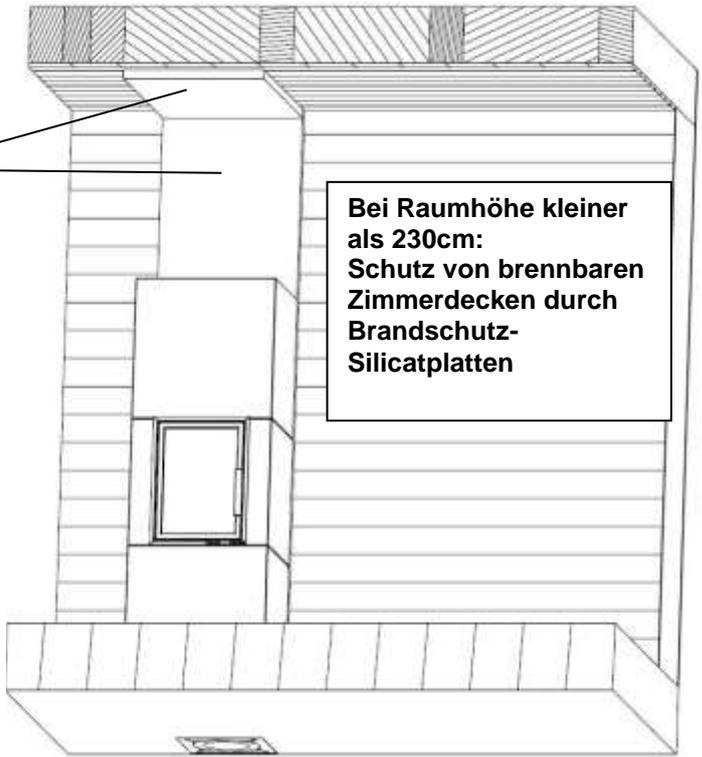


Bei brennbaren Bauteilen zu schützende Flächen an der Rückwand und an der Seitenwand

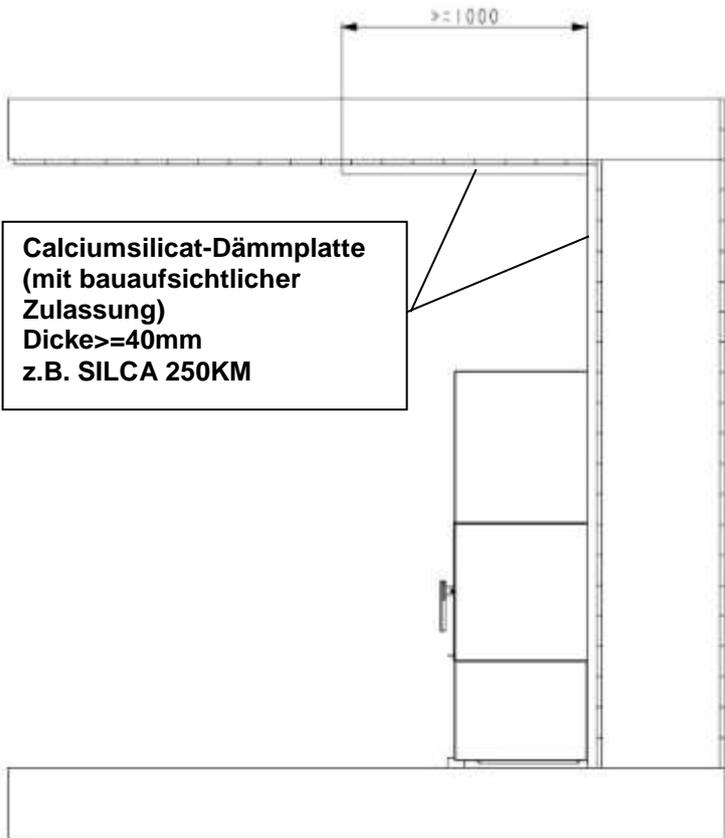
Abbildung 21: Brandschutzvorgaben-Mindestgröße und Sicherheitsabstände

Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke $\geq 40\text{mm}$
z.B. SILCA 250KM

Abbildung 22: Brandschutzvorgaben nach oben



Bei Raumhöhe kleiner als 230cm: Schutz von brennbaren Zimmerdecken durch Brandschutz-Silicatplatten

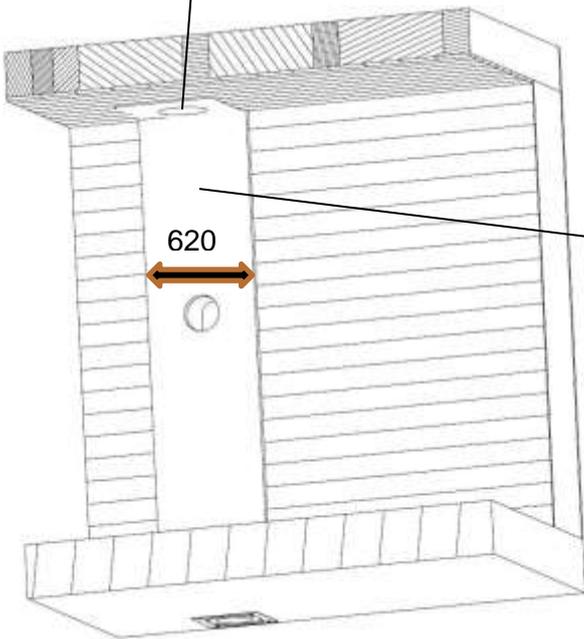


Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke $\geq 40\text{mm}$
z.B. SILCA 250KM

Abbildung 23: Brandschutzvorgaben-Sicherheitsabstände

Vorbereitung Rauchrohranschluss oben:

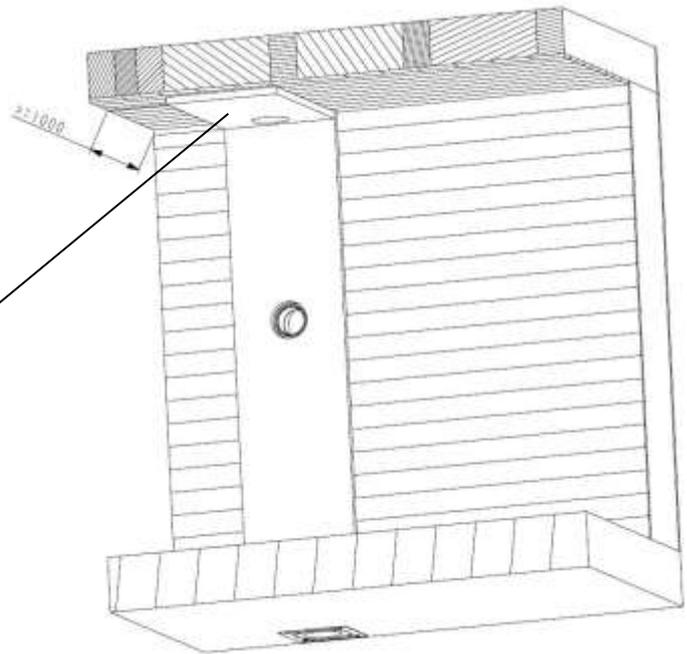
Wanddurchführung mit
bauaufsichtlicher Zulassung



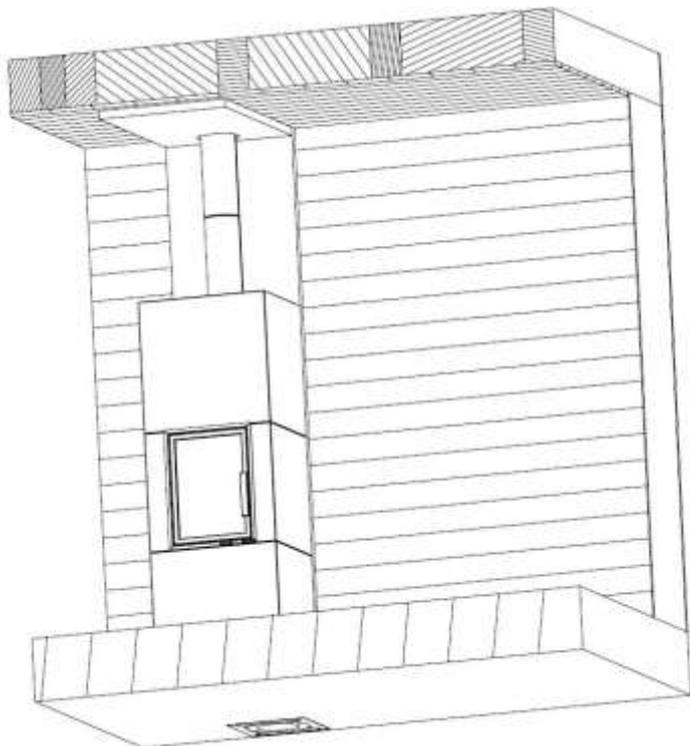
**Abbildung 24:
Rauchrohranschluss-
Brandschutzvorgaben**

Calciumsilicat-Dämmplatte
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke ≥ 40 mm
z.B. SILCA 250KM

Calciumsilicat-Dämmplatte
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke ≥ 40 mm
z.B. SILCA 250KM



**Abbildung 25: Rauchrohranschluss
oben-Brandschutzvorgaben
Mindestgröße**



**Abbildung 26: Rauchrohranschluss
oben**

Dachstein:

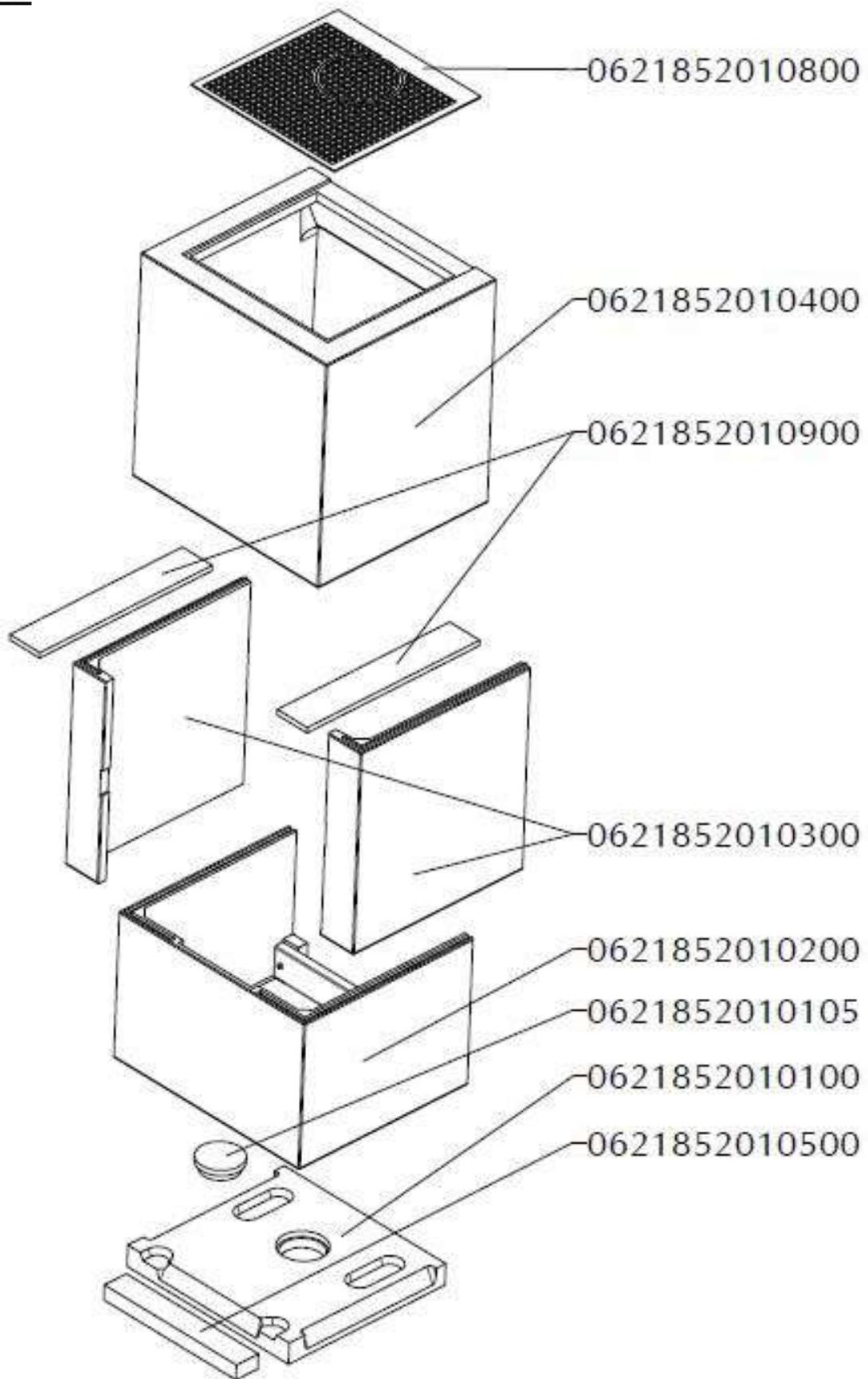
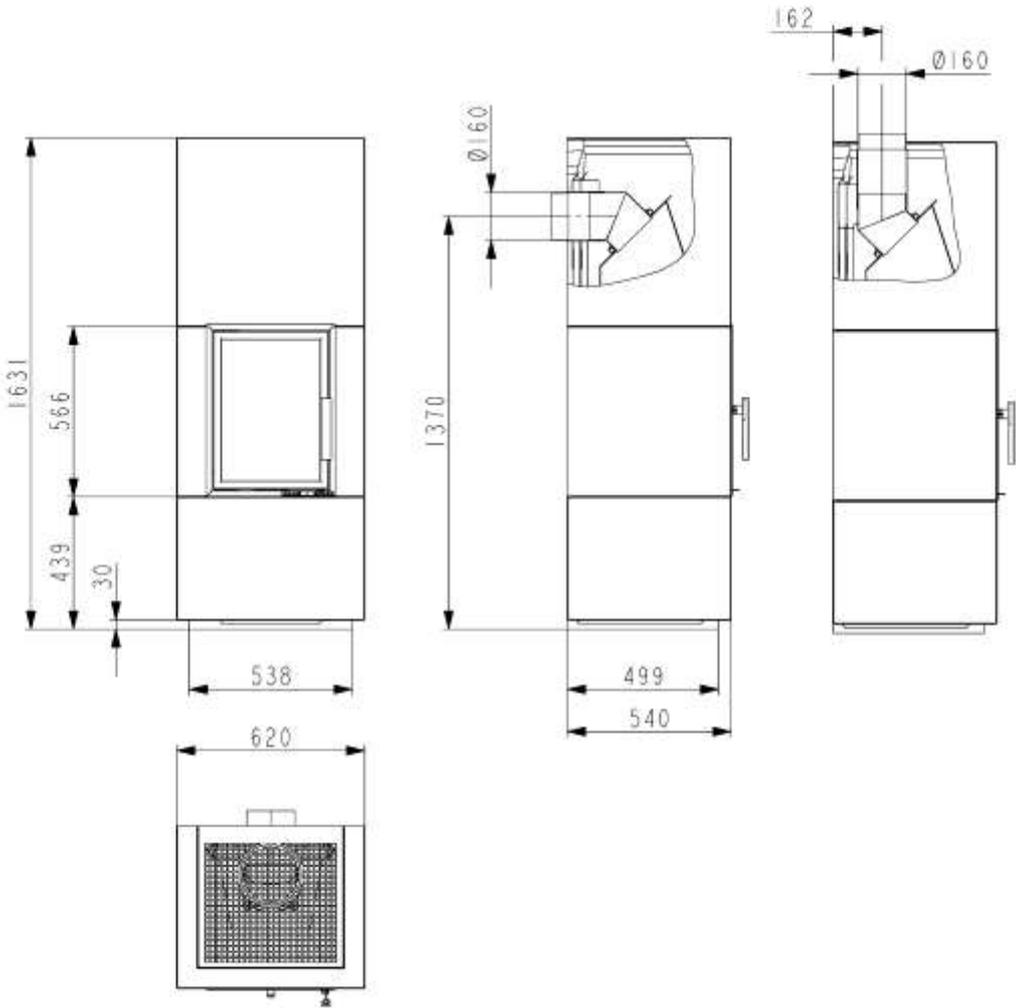


Abbildung 27: Abmessungen



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz

HAAS + SOHN